

Informationen

zum Schadstoffscreening an den Kindertagesstätten, Schulen, Kinder- und Jugendtreffs in der Stadt Salzgitter

Die Möglichkeiten, wie Schadstoffe in die Innenraumluft gelangen, sind vielfältig. Als Hauptursache können die verwendeten Baumaterialien und Einrichtungsgegenstände genannt werden. Gesundheitsgefährdende Baustoffe, die nur unzureichend auf ihre gesundheitlichen Auswirkungen untersucht wurden, fanden besonders in den vergangenen sechziger bis achtziger Jahren bei Neubauten, Umbauten oder Sanierungen Verwendung. Die gesundheitlichen Gefährdungen, die von den Produkten ausgehen, wurden oft erst nach Jahrzehnten erkannt.

Aktuelle Situation

Die in der Vergangenheit punktuell durchgeführten Schadstoffsanierungen in einigen Gebäuden der Stadt Salzgitter führten zum Ratsbeschluss über ein umfassendes und systematisches Schadstoffscreening. Innerhalb eines Zeitraumes von acht Jahren (ab 2014) werden Schulen, Kindertagesstätten und Kinder-/Jugendtreffs in Hinblick auf mögliche Gefahrstoffe untersucht.

Ziel

Unter fachlichen Aspekten soll ein umfassender, vorsorgender Gesundheitsschutz für die Nutzer und Nutzerinnen der Gebäude gewährleistet und ein unmittelbarer, mittel und langfristiger Handlungsbedarf aus den Behebungsergebnissen abgeleitet werden.

Vorgehen

Durch das Schadstoffscreening sollen die gesundheitsgefährdenden Materialien in den Gebäuden identifiziert und, wenn notwendig, beseitigt werden. Es ist vorgesehen, alle Räume einer Einrichtung auf mögliche Schadstoffquellen hin zu begutachten. In Verdachtsfällen werden Material- und Raumluftproben genommen. Erhärtet sich der Verdacht und werden schadstoffhaltige Baustoffe gefunden, erfolgt eine Einschätzung der gesundheitlichen Risiken für die Nutzer und Nutzerinnen, um darauf gestützt, die erforderlichen Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

Ihre Einrichtung

In der Prioritätenliste zum Schadstoffscreening wurde eine Besichtigungsreihenfolge der Gebäude festgelegt. Ihre Einrichtung wird in diesem Jahr an zwei bis drei Terminen durch ein von uns beauftragtes fachkundiges Unternehmen begangen. Hierdurch kann es zu leichten Beeinträchtigungen des Einrichtungsbetriebs kommen.

Weiterführende Informationen

Auf der Internetseite der Stadt Salzgitter finden Sie hierzu weitere Informationen.

<https://www.salzgitter.de/leben/gesundheit/umweltberatung.php>

Beratung

Die Stadt Salzgitter legt großen Wert auf umfassende Information und offene Kommunikation. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Schadstoffkoordinatorin der Stadt Salzgitter:

Telefon: 05341 / 839 2463

Email: schadstoffscreening@stadt.salzgitter.de